

FDPBeilage **5.1**
zur Stadtratssitzung**IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG**

WESPENNEST 9 90402 NÜRNBERG TELEFON 0911/203136 FAX 0911/203137

Herrn
Oberbürgerm. Dr. Uli Maly
Stadt Nürnberg, Rathaus
Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Telefax Nr.: 231 36 78

15. Mai 2002/U/1

Betreff: Frankenschnellweg/Höfener Spange

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im Stadtrat stelle ich folgenden

Antrag:

Bei einer erneuten Gutachtenserstattung über den Frankenschnellweg wird die Alternative "Höfener Spange" (autobahnähnlich ausgebaute Verbindung zwischen der A 73 und der Südwesttangente) gleichwertig in die Planungen mit einbezogen.

Begründung:

Eine direkte Verbindung zwischen dem Frankenschnellweg an der Stadtgrenze Nürnberg-Fürth und der nächstgelegenen Auffahrt der Südwesttangente wäre lediglich 1.700 Meter lang. Sollte sich die teilweise geäußerte Befürchtung bestätigen, daß ein kreuzungsfreier Ausbau in nicht unerheblichem Maß den Fernverkehr anzieht, dann wäre eine derartige, am Stadtrand gelegene (im Zweifel unterirdische) Verbindung wesentlich vernünftiger (und wohl auch kostenmäßig nicht teurer) als die jetzt diskutierten Tunnelpläne. Dazu käme, daß es sich um eine Bundesfernstraße handeln würde, die in erheblichem Umfang nicht von der Stadt finanziert werden müßte.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat

C:\WS7\FDP\HÖFSPANG.ANT

STR

OBERBÜRGERMEISTER		
1 6. MAI 2002 /..... Nr.....		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 g.w.V.	4 Antwort vor Ab- scheidung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen